

II-4013 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1966 1J

1982 -06- 29

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Ermacora, Dr.Neisser  
und Genossen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Forschung im Verteidigungsbereich

Die vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung über die Forschung in Österreich herausgegebenen Berichte weisen keine besonderen Forschungsvorhaben auf dem Gebiete der Technischen Forschung in der Landesverteidigung aus. Das könnte bedeuten, daß in Ihrem Ressort keine Forschungsarbeiten vorgenommen werden oder aber, daß allfällige Forschungsarbeiten ressortextern ohne staatlichen Auftrag von den Unternehmen selbst besorgt werden.

Die staatstragenden politischen Parteien bekennen sich zur militärischen Landesverteidigung. Eine mit modernen Ausrüstungsgegenständen ausgestattete Armee muß bemüht sein, mit der Technologie in zumutbarer Weise Schritt zu halten, um so dem Soldaten die den gegebenen finanziellen Umständen entsprechende Ausrüstung - schon um der Sicherheit der Wehrpflichtigen selbst zu dienen - zukommen zu lassen.

Da den Abgeordneten der Opposition die Informationen in diesem Sachbereich nicht zugänglich gemacht werden, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende:

## A n f r a g e:

- 1) In welchen Bereichen Ihres Ressorts wird Forschung betrieben?
- 2) Gibt es eine geordnete und nicht nur auf den Einzelfall abgestellte Zusammenarbeit im Bereiche der Technischen Forschung?
- 3) Welche Geldmittel werden aus dem Verteidigungsbudget für ressortbezogene Forschungszwecke ausgegeben?
- 4) Welche Forschungsaufträge werden vom Bundesministerium für Landesverteidigung vergeben?
- 5) Gibt es in Ihrem Ressort einen Forschungsbeirat?
- 6) Wenn ja:
  - a) Wie ist er zusammengesetzt?
  - b) Wie oft tritt er zusammen?
- 7) Wie viele Personen arbeiten in Ihrem Ressort an Forschungsprojekten?